Oberbank
Kfz-Leasing GmbH

Allgemeine Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den in Anspruch genommenen Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank KFZ Leasing GmbH
Untere Donaulände 36, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: kfzleasing.vertrieb@oberbank.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:r
Untere Donaulände 28, 4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen oder von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen und Dienstleistern in der Oberbank-Gruppe, von Auskunfteien, Schuldnerverzeichnissen und Gläubigerschutzverbänden (z.B. CRIF GmbH, KSV 1870 Holding AG, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA), dem Verband Österreichischer Leasing-Gesellschaften (VÖL), unseren Vertriebs- sowie Kooperationspartner bei Vermittlung eines Finanzierungsvertrages (z.B. Vermittler) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Grundbuch, Vereinsregister, Medien, Internet) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (Name, Titel, Geschlecht, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anzahl der Kinder) berufliche Angaben (Arbeitsverhältnis, Dienstgeber, Beruf, Dauer des Beschäftigungsverhältnisses), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten, Ausweiskopie) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Unternehmensdaten (z.B. Firma, Firmenbuchdaten, Daten zum wirtschaftlichen Eigentümer, Umsatzzahlen, Bilanz), Produkt- und Vertragsdaten (z.B. Vertragsnummer, Angebotsnummer, Fahrzeugidentifikationsnummer oder Seriennummer, KFZ-Kennzeichen, Versicherungsdaten, Geschäftsdokumente), Finanzidentifikationsdaten (z.B. Ihre Bankverbindung, IBAN, BIC), Versicherungsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über ihre finanzielle Situation (z.B. Einkommensverhältnisse, Gehaltsdaten, Vermögensdaten, Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten, Risikoklassen, Zahlungsverhalten), Anti Money Laundering- und Compliance Daten (z.B. Betrugsfälle, Warnhinweise), Werbe- und Vertriebsdaten, steuerliche Daten (z.B. UID-Nummer), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll), Daten über einen strafrechtlich relevanten Verdachtsfall während oder bei Anbahnung einer Geschäftsbeziehung, Daten über den elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Apps, Cookies, IP-Adresse) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz.

- **Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Leasinggeschäften, Abschluss und Vermittlungen von Versicherungen sowie zur Abwicklung von Förderungsansuchen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

- **Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund diverser gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Bankwesengesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, Verbraucherkreditgesetz) oder aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Finanzmarktaufsicht), denen wir als Finanzinstitut unterliegen, erforderlich sein. Zu den Zwecken der Datenverarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung (Bonitätsprüfung, Kredit-Scoring), die Identitäts- und Altersprüfung, Prüfung des wirtschaftlichen Eigentümers, die Betrugs- und Geldwäscheprävention (z.B. Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen), interne und externe Unternehmensprüfungen (z.B. durch die Finanzmarktaufsicht, Wirtschaftsprüfer oder interne Revision), die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten (z.B. aufgrund des Gemeinsamen Meldestandard-Gesetzes, Foreign Account Tax Compliance) sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken. Überdies erfolgt eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Buchhaltung, des Berichtswesens, des Controllings und der Erfüllung abgabenrechtlicher Vorschriften.

- **Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt die Rechtmäßigkeit, der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht.

- **Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**

Soweit erforderlich werden wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Oberbank KFZ Leasing GmbH oder Dritten verarbeiten. Beispiele dafür sind:

- Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien, Schuldnerverzeichnissen und Gläubigerschutzverbänden (z.B. KSV 1870 Holding AG, CRIF GmbH, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und Bonitätsprüfungen;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Verarbeitung des Geschlechts für die Wahl der geschlechtsspezifischen Ansprache;
- Werbung, Marketing, Markt- und Meinungsforschung;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement (zur Sicherung der Qualität unserer Dienstleistungen, die Einhaltung unserer Service-Standards und die Effizienz unserer Prozesse);
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;

- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring), zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, welche dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft und zugleich dem Schutz unserer Kund:innen dienen (Erstellung von Datenauswertungen [u.a. Transaktions-, Geräte- und Browserdaten] und Entwicklung von Datenmodellen zum Erkennen verdächtiger Verhaltensmuster);
- Maßnahmen zum Schutz von Kund:innen und Mitarbeiter:innen sowie des Eigentums unseres Finanzinstituts;
- Beauftragung von Inkasso- und Interventionsbüros zur Forderungsbetreibung und Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen;
- Maßnahmen zur Risikosteuerung im Oberbank-Konzern.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb Oberbank KFZ Leasing GmbH erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten daher, soweit dies erforderlich ist, an

- Versicherungsunternehmen bzw. an Versicherer des Leasingsobjektes zur Versicherung von Risiken im Zusammenhang mit Ihrem Leasing- oder Ratenkaufvertrag oder Ihrem Finanzierungsobjekt bzw. zur Schadenabwicklung des Leasinggegenstandes;
- Risiko- und Haftungspartner und Sicherheitengeber (z.B. weitere Leasingnehmer, Garanten, Bürgen, Pfandbesteller) zum Zweck der Risikobeurteilung und Erfüllung unserer Informationspflichten;
- Refinanziers zur Beurteilung von Sicherheiten und für die Erfüllung der Auskunftspflichten;
- Auskunfteien, Schuldnerverzeichnissen und Gläubigerschutzverbände (z.B. CRIF GmbH, KSV 1870 Holding AG, Creditreform Wirtschaftsauskunftei Kubicki KG, SCHUFA) zum Datenaustausch für die Risikobeurteilung, Betrugs- und Geldwäscheprävention sowie bei Zahlungsverzug;
- Gegebenenfalls Ihre Arbeitgeber zur Klärung von etwaigen offenen Fragen und Überprüfungen Ihrer Angaben;
- Gegebenenfalls Verbriefungsgesellschaften zur Durchführung der Verbriefung von Forderungen. In diesen Fällen erfolgt auch eine Weitergabe ab Ratingagenturen, Sicherheiten- oder Datentreuhänder, Dienstleister und Käufer von Wertpapieren;
- Gegebenenfalls die Europäische Investitionsbank und der European Investment Fund zur Beurteilung, Gewährung und Abwicklung von Förderungen sowie zur Erstattung von Meldungen an die zuständigen Behörden;
- Gegebenenfalls Absatzkooperationspartner und deren Vertragshändler zur Durchführung von Auswertungen, welche im Zusammenhang mit der Kooperation stehen;
- An die Oberbank AG sowie gegebenenfalls an Konzerngesellschaften zur Risikobeurteilung sowie zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und Betrugsprävention;
- An die Oberbank AG zum Zweck der Abwicklung der Internen Revision;

- Händler:innen, Lieferant:innen und Vermittler:innen sowie weitere Dienstleister, welche im Zusammenhang mit dem Finanzierungsobjekt stehen sowie Werkstätten, Transportunternehmen und Schätzmeister:innen;
- Gegebenenfalls Inkasso- und Interventionsbüros zur Forderungsbetreibung und Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen;
- Behörden auf deren Verlangen, soweit diese gesetzlich dazu befugt sind, oder bei Bestehen von Meldepflichten (z.B. FMA, OeNB);
- Bank- und Jahresabschlussprüfer, wobei dies für die Prüfungstätigkeiten erforderlich ist;
- Vertriebs- sowie Kooperationspartner:innen bei Vermittlung eines Finanzierungsantrages sowie an allfällige Vermittler zur Abwicklung des Leasingvertrages zum Zweck der Provisionsabrechnung.

Für die Abwicklung des Leasingvertrages werden Ihre Daten an den von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) LSG LEASINGSERVICE GmbH, Adalbert-Stifter-Platz 2, 4020 Linz weitergegeben. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, sowie Vertrieb und Marketing. Sämtliche Auftragsverarbeiter und Vertriebspartner sind vertraglich zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen, von denen Sie Kenntnis erlangen verpflichtet und müssen Ihre Daten vertraulich behandeln.

Innerhalb der Unternehmensgruppe können Ihre Daten aus Verwaltungsgründen und internen Abwicklung (Berichts- und Controllingwesen, Vertragsabwicklung), zur Kundenberatung, zur Risikobeurteilung und -steuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen, oder weil die Verarbeitung von Kundendaten zur Vertragserfüllung notwendig ist an die Oberbank Leasing GmbH und deren Tochtergesellschaften (z.B. 3 Banken Kfz Leasing GmbH, Oberbank Immobilien-Leasing GmbH, Oberbank Operating Leasing GmbH), die 3 Banken IT GmbH, die Oberbank Service GmbH sowie die Oberbank AG und deren Konzerngesellschaften (z.B. Oberbank Immobilien-Service GmbH) weitergeleitet werden.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an sonstige Dritte informieren wir Sie, dass wir als österreichisches Finanzinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet sind, die uns im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangen. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns im Vorhinein ausdrücklich und schriftlich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wenn uns gesetzliche, vertragliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen zur Auskunftserteilung verpflichten und ermächtigen. Unter diesen Voraussetzungen können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung Ihre Daten an öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzmarktaufsicht, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) oder an andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung benötigen, weitergegeben werden.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder einer der Ausnahmetatbestände der Art. 44ff DSGVO erfüllt ist. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristet Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) ergeben, erforderlich. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln maßgeblich, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Die Aufbewahrung kann auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unser Kunde / unsere Kundin sind.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen. Insbesondere sind wir nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Reisepasses zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebene Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde / eine Kundin seinen / ihren Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können

beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

10. Information zur Konsumentenkreditevidenz

Die Konsumentenkreditevidenz (KKE) ist ein vom KSV 1870 geführtes Register zum Gläubigerschutz und zur Risikominimierung. Sie enthält Kreditverbindungen von Verbrauchern und ist damit ein wichtiges Instrument für die verantwortungsvolle und rasche Kreditentscheidung und steht ausschließlich Banken, Kredit gebenden Versicherungen und Leasingunternehmen mit Sitz im europäischen Binnenmarkt zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung zur Verfügung. Zweck ist, finanzielle Risiken für Kreditgeber zu reduzieren und zu gewährleisten, dass Privatpersonen keine Mehrfachkredite bei unterschiedlichen Instituten aufnehmen, die in der Summe nicht tragbar sind.

Im Rahmen der Geschäftsanbahnung bzw. Bonitätsprüfung melden wir Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Adressdaten), die Höhe einer Finanzierungsanfrage einer in Österreich lebenden natürlichen Person an die Konsumentenkreditevidenz des Kreditschutzverbandes von 1870. Grundlage dieser Datenverarbeitung sind unsere berechtigten Interessen und die sämtlichen Kreditgeber (Gläubigerschutzinteressen), insbesondere zum Schutz vor kreditorischen Risiken (Betrugsvermeidung), zum Ausgleich von Informationsungleichgewichten zwischen Kreditgebern und Kreditnehmern sowie zur Reduzierung der Ausfallquoten.

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870 Holding AG) ist im Sinne der DSGVO Verantwortlicher für den Betrieb der Konsumentenkreditevidenz und datenschutzrechtlicher Auftragsverarbeiter für die Übermittlung der Daten an die Konsumentenkreditevidenz. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die in der Konsumentenkreditevidenz verarbeitet werden, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten, ein Widerspruchsrecht gegen diese Datenverarbeitung sowie ein Recht die Übertragung Ihrer Daten zu verlangen. Diese Rechte können Sie direkt gegenüber dem Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870 Holding AG), Wagenseilgasse 7, 1120 Wien, geltend machen. Weiters sind Sie berechtigt, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

11. Information zur Zusammenarbeit mit CRIF GmbH

Im Rahmen der Bonitätsprüfung bzw. zur Betrugsvermeidung übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Adressdaten), Ihre Antrags-/Auftragsdaten, Leasingvertragsdaten, die Höhe des noch ausstehenden Leasingbetrags bzw. unbezahlte Forderungen sowie darüber hinaus Zahlungserfahrungsdaten über die Einhaltung von Zahlungszielen und Zahlungserfahrungsdaten über unbestrittene nach Eintritt der Fälligkeit unbezahlte Forderungen an die CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen und die sämtlichen Kreditgeber (Gläubigerschutzinteressen), insbesondere zum Schutz vor kreditorischen Risiken (Betrugsvermeidung), zum Ausgleich von Informationsungleichgewichten zwischen Kreditgebern und Kreditnehmern sowie zur Reduzierung der Ausfallquoten.

Die CRIF GmbH ist im Rahmen dieser Datenverarbeitung eigenständig Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und entscheidet über Zwecke und Mittel der Verarbeitung. Wir setzen Sie darüber in Kenntnis, dass die Daten zum Zweck der rechtmäßigen Verwendung durch die CRIF GmbH im Rahmen ihrer Gewerbeberechtigung

gemäß §§ 151 – 153 Gewerbeordnung 1994, verarbeitet werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der CRIF GmbH unter www.crif.at.

12. Datensicherheit

Die Oberbank KFZ Leasing GmbH bemüht sich um möglichst hohen Schutz und Sicherheit im digitalen Datenverkehr sowie darum, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten. Dies vor allem zum Schutz Ihrer bei der Oberbank KFZ Leasing GmbH einlangenden sowie sich bereits bei der Oberbank KFZ Leasing GmbH befindlichen elektronischen Nachrichten samt Daten und Informationen.

Ziel ist es, eine zeitgemäße, sorgfältige und auf einem hohen technischen Schutzniveau basierende Handhabung des digitalen Datenverkehrs mit der Oberbank KFZ Leasing GmbH gewährleisten zu können. Zu diesem Zweck nutzt die Oberbank KFZ Leasing GmbH auch Software zur Erkennung von Schadprogrammen, die sich beispielsweise in Dateianhängen zu E-Mails befinden können. Eingehende digitale Nachrichten werden daher auf Schadsoftware geprüft. Dies dient der Vermeidung von unberechtigten Zugriffen auf Ihre Daten und Informationen sowie jenen des Instituts. Ebenso sollen diese Maßnahmen einen verbesserten Schutz der Oberbank KFZ Leasing GmbH vor Schadprogrammen wie beispielsweise Computer-Viren, Spam und Trojanern gewährleisten.

13. Informationen zum Data Act

Gemäß der Verordnung (EU) 2023/2854 für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung („Data Act“) haben Sie als Nutzer eines „vernetzten Produkts“ im Sinne des Art. 2 Z 5 Data Act – etwa eines vernetzten Fahrzeugs – umfassende Rechte im Umgang mit den dabei entstehenden Fahrzeugdaten. Ziel des Data Act ist die Schaffung von Transparenz über die Erhebung und Verwendung von Daten sowie die Stärkung der Nutzerkontrolle über die Daten gegenüber Herstellern und Drittanbietern.

Als Leasinggeber finanzieren wir auch von ihnen ausgewählte vernetzte Produkte wie insb. Fahrzeuge. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass wir als Leasinggeber keinen Zugriff auf die dabei anfallenden Daten haben und diese daher auch nicht verarbeiten. Ausführliche Informationen zur Art, Format und zum Umfang der Datenverarbeitung durch vernetzte Produkte, insb. Fahrzeuge (Art. 3 Data Act) sowie Ihre damit verbundenen Rechte finden Sie auf den entsprechenden Informationsseiten der jeweiligen Hersteller oder bei Ihrem Händler.

14. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, sofern diese auf berechtigtem Interesse beruht, und zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO).

Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Aufsichtsbehörde heranzutragen:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42, 1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

15. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank KFZ Leasing GmbH können jederzeit unter www.oberbank.at/kfz-leasing entnommen werden.